Kaderlehrgang 10.-15.07. 2013

Bericht vom Lehrgangsleiter Frank Schulze

Der Sommerlehrgang 2013 begann mit einer großen Überraschung. Sie bestand nicht etwa darin, dass wir dieses Jahr sofort den Weg zum KiEZ "Am Filzteich" fanden, sondern die Unterkünfte im Objekt vollständig renoviert und generalüberholt sind.

Bisher war "Haus 7" eine Baracke in prächtigem historischen Ambiente, auf besten Stand der 80er-Jahre in der DDR. Wir hatten damit keine Probleme, weil sie trotzdem den Zweck erfüllte. Aber nun wurde das Haus aufgehübscht vom feinsten. Es gibt nur noch Zweibettzimmer mit innenliegenden WC und Dusche, wobei letztere Hightech sind. Am ersten Morgen fand deshalb auch ein Erfahrungsaustausch statt, wie man deren viele Funktionen (Beleuchtung, eingebautes Radio, mehrere verschiedene Massageduschen) in Betrieb nimmt. Es ist ein Wahnsinn ... Die Zimmer sind vollständig neu möbliert und alles ist in hellen Farbtönen gehalten. Dieses "Haus 7" kann nun in die untere Kategorie von Hotels eingeordnet werden. Und das Allerbeste ist: der Preis hat sich nicht verändert.

Leider konnten nur neun unserer Kaderspieler am Lehrgang teilnehmen. Die Absagegründe waren alle einsichtig und nachvollziehbar. Auf Grund der beginnenden Sommerferien gelang es auch nicht, kurzfristig weitere Nachrücker zu finden. Somit hatten unsere beiden Trainer Roman Slobodjan ("Verteidigung schlechter Stellungen") und Cliff Wichmann ("Der Isolani - Teil III") kleinere Gruppen, was dem Lernerfolg



sicherlich nicht schadete. Pro Thema galt es, 15 Lerneinheiten zu absolvieren.

Der erste Tag war mit Taktiktests und Lektionen gut ausgefüllt. Zum Ausgleich spielten alle am Nachmittag zwei Stunden Fußball. Nach dem Abendbrot gab es einen Spaziergang um den Filzteich. Dieser ist ca. 5 km lang, allerdings interessierte unsere Jugendlichen die Natur wenig. Wichtiger waren die Smartphones, welche ununterbrochen zum gemeinsamen (digitalen) Spielen genutzt wurden. Da man nur langsam laufen kann, wenn man ständig auf die Displays schaut, brauchten wir am Ende 80 Minuten für die kurze Strecke. Danach waren aber trotzdem alle einigermaßen geschafft.

Am zweiten Tag wurden die Lektionen fortgesetzt. Am Nachmittag waren eine Stunde "Teambildende Maßnahmen" im Programm. Dabei standen Übungen im Vordergrund, welche den Jugendlichen vermittelten, dass man einige Aufgabe nur durch konzentrierte Zusammenarbeit und Teamgeist bewältigen kann. Es hat allen Spaß gemacht und gelernt haben die Jugendlichen sicherlich auch etwas dabei.









Abends begann das kleine Schnellschachturnier, was wir in den Kaderlehrgang integriert haben. Da eine ungerade Anzahl an Spielern vorhanden war, opferte sich der Lehrgangsleiter als "Lückenfüller" gegen den jeweils spielfreien Kandidaten. Das war natürlich eine schwere Aufgabe, sind die Spieler doch allesamt besser als er. Somit schweige ich lieber über die konkreten Ergebnisse dieses einen Teilnehmers ...

Am dritten Tag wurden die Lektionen, Schnellschach und die Taktiktests fortgesetzt. Es war ein prall mit Schach gefüllter Tag, der am Abend mit einem Tandemturnier seine Krönung fand. Die Teams wurden jede Runde neu ausgelost und so gab es ständig wechselnde Mannschaften. Nicht völlig überraschend gewann Roman Slobodjan. Hans und Theo folgten auf den Plätzen.

Auch am vierten Tag standen die Lektionen im Vordergrund des Tagesablaufs. Die größte Freude des Tages hatte Theo, der vom Objektdiensthabenden seine Armbanduhr wiederbekam, welche er vorher beim Ausgleichssport verloren hatte. Des weiteren gab es am Abend ein Kondi-Blitz. Das KiEZ bietet genug Platz, um auch längere Entfernungen zwischen Uhr und Brett zu realisieren. Die Mannschaften spielten drei Runden und am Ende musste das Siegerteam noch einmal untereinander antreten, damit der eindeutige Sieger feststand. Dabei setzte sich Hans gegen Tessa durch, welche bewundernswert hohen Einsatz beim Kondi-Blitz zeigte.

Der letzte Tag war dem Ende der Lektionen und dem Abschlusstest vorbehalten. Anna musste uns vor letzterem verlassen, weil sie zu einem Turnier nach Lüneburg fuhr.

Zuletzt möchte ich ausdrücklich die Disziplin der Teilnehmer loben, welche dieses mal auch nicht die kleinsten Schwierigkeiten machten. Es war dadurch ein überaus angenehmer Lehrgang.

Im nächsten Jahr wird der Sommerlehrgang am Abend des 20.07. starten und bis zum Mittag des 25.07. stattfinden, um erneute Kollisionen mit dem Moritzburger Open (18.-20.07.2014) zu vermeiden. Ich wünsche vorher aber allen Teilnehmer schöne Sommerferien und immer viele Erfolge auf dem Schachbrett.

Hier noch die Ergebnisse der Tests und vom Schnellschach:

Rangliste: Stand nach der 4. Runde											
Rg.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	s	R	٧	Punkte	Buchh	BuSumm		
1.	Richter,Leonard	2020	SG Leipzig	3	1	0	3.5	7.5	35.0		
2.	Möhn,Hans	2184	USV TU Dresden	3	1	0	3.5	7.5	33.0		
3.	Urban,Konstantin	1842	Schachklub Heidenau	3	0	1	3.0	7.5	31.5		
4.	Nobis,Anna	1759	SV Grün-Weiß Niederwiesa	3	0	1	3.0	6.0	36.0		
5.	Gungl,Theo	1948	USV TU Dresden	2	0	2	2.0	8.5	28.5		
6.	Moses,Selina	1748	TuS Coswig 1920	2	0	2	2.0	7.0	31.0		
7.	Zienert,Richard	1845	Schachklub Heidenau	1	0	3	1.0	10.0	28.0		
7.	Kempe,Anne	1790	Chemnitzer SC Aufbau`95	1	0	3	1.0	10.0	28.0		
9.	Simon,Tessa	1556	SV Muldental Wilkau-Haßlau	1	0	3	1.0	8.0	30.0		

	T1	T2	Blind	Т3	T4	T5	Tests	Abschl	usstest	Gesamt
max. Punktzahl	12	12	12	12	12	12	72	(1*): 20	(2*): 20	112
Urban, Konstantin	8,0	8,0	12,0	10,0	9,0	7,0	54,0	20,0	12,0	86,0
Möhn, Hans	6,0	7,0	12,0	5,5	7,0	8,5	46,0	20,0	13,0	79,0
Zienert, Richard	6,0	10,0	9,0	9,0	10,0	7,0	51,0	17,0	8,5	76,5
Gungl, Theo	5,0	5,5	12,0	7,5	9,0	5,5	44,5	20,0	11,5	76,0
Richter, Leonard	3,5	2,0	8,0	8,0	7,0	10,5	39,0	19,0	12,5	70,5
Kempe, Anne	5,0	7,0	9,5	3,5	4,5	6,0	35,5	20,0	10,0	65,5
Moses, Selina	4,0	7,0	8,0	7,0	3,0	4,0	33,0	12,0	11,5	56,5
Simon, Tessa	4,0	7,0	2,0	2,5	4,0	3,0	22,5	17,0	8,0	47,5
Nobis, Anna	4,5	9,5	4,5	6,0	7,5	4,0	36,0			36,0

(1*): Verteidigung schlechter Stellungen

(2*): Der Isolani - Teil III